

Prof. Holger Stark (Sprechstunde: Fr 11:30-12:30 in EW 709)  
Maximilian Schmitt (Sprechstunde: Mo 14:00-15:00 in EW 708)

## 12. Übungsblatt – Statistische Physik des Nichtgleichgewichts

**Abgabe/Vorrechnen: Mi. 10.07.2013 in der Übung (10:15 EW 731)**

### **M** Aufgabe 36: *Einstein Diffusion*

Die Fokker-Planck Gleichung für die Wahrscheinlichkeitsdichte  $p(\mathbf{r}, t)$  eines Brownschen Teilchens in einer viskosen Flüssigkeit lautet

$$\frac{\partial}{\partial t} p(\mathbf{r}, t) - D \nabla^2 p(\mathbf{r}, t) = 0.$$

Diese *Einsteinsche Diffusionsgleichung* mit Diffusionskonstante  $D$  besitzt in  $N$  Dimensionen die Greensche Funktion für ein unendliches Volumen (vgl. Aufgabe 15)

$$G(\mathbf{r} - \mathbf{r}_0, t - t_0) = \frac{1}{(4\pi D(t - t_0))^{N/2}} \exp \left[ -\frac{(\mathbf{r} - \mathbf{r}_0)^2}{4D(t - t_0)} \right].$$

Bestimmen Sie für den eindimensionalen Fall  $p(x, t)$  unter der Annahme, dass sich das Teilchen mit Sicherheit zur Zeit  $t_0$  am Ort  $x_0 > 0$  aufhielt, für  $t > t_0$ . Dabei sollen zwei Fälle unterschieden werden:

- (a) Reflektierende Randbedingungen:  
Der Transport des Teilchens ist durch eine reflektierende Wand auf den Halbraum  $x > 0$  beschränkt. Dabei sollen die Randbedingungen  $\partial_x p(x = 0, t) = 0$  und  $p(x \rightarrow \infty, t) = 0$  gelten.
- (b) Absorbierende Randbedingungen:  
Das Teilchen verschwindet aus dem Halbraum, sobald es die Wand bei  $x = 0$  erreicht und kann nicht mehr zurückkehren. Damit ergeben sich die Randbedingungen  $p(x = 0, t) = 0$  und  $p(x \rightarrow \infty, t) = 0$ .

*Hinweis:* Verwenden Sie die Spiegel-Methode.

**S** Aufgabe 37 (5 Punkte): *Fluktuations-Dissipations-Theorem für die Diffusionsgleichung*  
Betrachten Sie nun eine Diffusionsgleichung mit äußerem Feld  $K(\mathbf{r}, t)$ :

$$\frac{\partial}{\partial t} p(\mathbf{r}, t) - D \nabla^2 p(\mathbf{r}, t) = K(\mathbf{r}, t).$$

- (a) Zeigen Sie, dass für die Fouriertransformierte  $\tilde{p}(\mathbf{k}, \omega)$  folgende Identität erfüllt ist:

$$-i\omega \tilde{p}(\mathbf{k}, \omega) + D \mathbf{k}^2 \tilde{p}(\mathbf{k}, \omega) = \tilde{K}(\mathbf{k}, \omega).$$

- (b) Die Antwortfunktion  $\chi(\mathbf{k}, \omega) = \chi'(\mathbf{k}, \omega) + i\chi''(\mathbf{k}, \omega)$  sei definiert über

$$\tilde{p}(\mathbf{k}, \omega) = \chi(\mathbf{k}, \omega) \tilde{K}(\mathbf{k}, \omega).$$

Berechnen Sie  $\chi'(\mathbf{k}, \omega)$  und  $\chi''(\mathbf{k}, \omega)$ .

- (c) Verwenden Sie das Fluktuations-Dissipations-Theorem um die Fouriertransformierte  $C(\mathbf{k}, \omega)$  der Autokorrelationsfunktion von  $p(\mathbf{x}, t)$  zu berechnen.

- (d) Zeichnen Sie jeweils  $\frac{\chi'(\mathbf{k}, \omega)}{\chi_{stat}(\mathbf{k})}$ ,  $\frac{\chi''(\mathbf{k}, \omega)}{\chi_{stat}(\mathbf{k})}$  und  $\frac{C(\mathbf{k}, \omega)}{\chi_{stat}(\mathbf{k})^2}$  als Funktion von  $\frac{\omega}{D\mathbf{k}^2}$ , wobei  $\chi_{stat}(\mathbf{k}) = \chi(\mathbf{k}, \omega = 0)$ .

12. Übung SP WS12

**S Aufgabe 38 (5 Punkte): Matrixzerlegung**

Zerlegen Sie die Matrix

$$(1) \quad \mathbf{M} = \begin{pmatrix} 9 & 24 & 36 & 33 \\ 24 & 289 & 171 & 463 \\ 36 & 171 & 530 & 276 \\ 33 & 463 & 276 & 891 \end{pmatrix}$$

in die Dreiecksmatrizen  $\mathbf{D}$  und  $\mathbf{D}^T$ , die die Form  $\mathbf{M} = \mathbf{D}\mathbf{D}^T$  erfüllen. Verwenden sie hierzu folgende rekursive Bestimmungsgleichung für die Matrix.

$$(2) \quad D_{ij} = \begin{cases} 0 & \text{für } i < j \\ \sqrt{M_{ii} - \sum_{k=1}^{i-1} D_{ik}^2} & \text{für } i = j \\ \frac{1}{D_{jj}} \left( M_{ij} - \sum_{k=1}^{j-1} D_{ik} D_{jk} \right) & \text{für } i > j \end{cases}$$

1. Berechnen Sie die untere Dreiecksmatrix  $\mathbf{D}$ , die dieser Form genügt.
2. Ersetzen Sie die Einträge der erhaltenen Matrix mit dem jeweiligen Buchstaben des Alphabets (A=1, B=2,...) und finden Sie den Namen des Mathematikers nach dem die Zerlegung benannt ist.